

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 44

Illustration: Der Zahnarzt [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

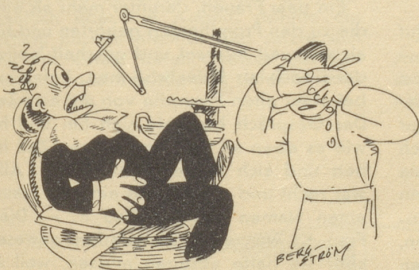
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Elternmund

Walter machte im Wort «Bäume» beharrlich neue Fehler. Die Geduld ging mir aus, und ich befahl ihm, das Wort zu Hause hundertmal zu schreiben. Am andern Tag brachte der Bub die Straßarbeit. O Schreck, wieder ein neuer Fehler! Bäume mit «eu» geschrieben! Einfach unverständlich!

Durch einen Zufall vernahm ich des Rätsels Lösung. Die Mutter, eine rabiate Frau, fragte Walter am Abend, ob er die Schulaufgaben gemacht habe. Er verneinte. «Du Schlingel, willst du sofort dahinter sitzen!» schimpfte die Mutter. Walter kaute am Griffel. «Warum beginnst du nicht bald?» — «Ich habe vergessen, ob man Bäume mit ,eu' oder ,äu' schreibt.» Die Mutter dachte angestrengt nach: «Bäume — eu — äu — —? Löu, was de bisch, schriebs mit eu, ,Eule' schriebs me o mit eu!»

G. S.



Der Zahnarzt: «Ich kann kein Blut sehen.»

Söndagsnisse-Strix

Es gibt Frauen

die einander mit herzlichem Mißwollen grüßen.

M. H.

Wenn Knirpse Zeitung lesen

«Gäll, Vatter, üse General isch en Tockter?»

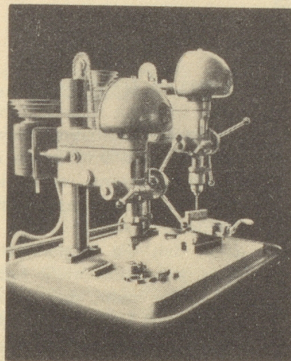
«Wer häd das gseit?»

«Hä jo, ich ha nämli y dä Zytig gläse, daß er im Chriegsfall au d'Operation tüegi leite.»

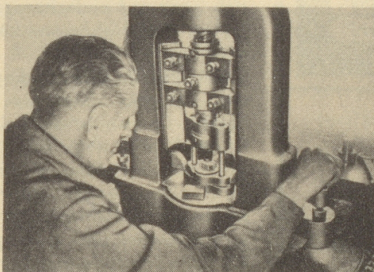
Karagös

HARAB

Der schweizerische elektrische Trocken-Rasierapparat



Duplex-Bohrmaschine

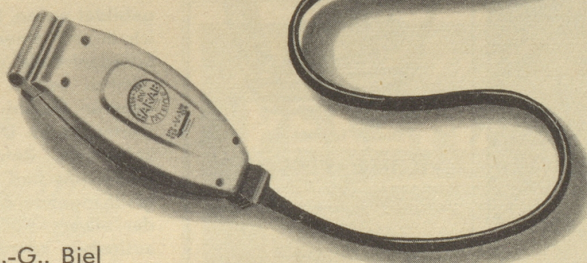


Maschine zum Nieten der Rotorbleche

Der Rotor im Motor

des elektrischen Trocken-Rasierapparates HARAB bleibt als umlaufender Teil unbewickelt. Er besteht nicht aus einem einzigen Eisenkern, vielmehr wird das S-förmige Gebilde aus sehr dünnen Blechen zusammengesetzt. Bis zu 30 gestanzte Blechstücke, jedes durch eine hauchdünne Papierzwischenlage vom andern isoliert, um die Entstehung von Wirbelströmen zu verhindern, werden aufeinanderliegend zusammenge-

nietet. Trotz diesen vielen Lagen hat der Rotor eine Dicke von nur etwa 9,5 mm. Die untere Maschine besorgt unter enormem Druck das Zusammenpressen und Nieten der Rotoreinzelteile, während mit der Duplex-Bohrmaschine seitlich ein Loch in den Rotor zur Aufnahme der Befestigungsschraube gebohrt wird.



Harab A.-G., Biel
Fabrik elektr. Trocken-Rasierapparate

Der elektrische Trocken-Rasierapparat HARAB ist das **erste Schweizererzeugnis dieser Art**, dessen mehr als 200 Bestandteile nahezu restlos in **eigener Fabrik in Biel hergestellt** und montiert werden!

FAR WEST

cts.
90



Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, Uebersetzen von Blindenschrift in die Schrift der Sehenden, Verschiedenes sortieren, Strümpfe und Socken stricken usw. gegen bescheidene Entschädigung?

Angebote an die
Blindenanstalten St.Gallen



Vitamin-Gehalt

B₁ + D

unter ständiger staatl. Kontrolle

NAGOMALTOR

in beschränkten Quantitäten erhältlich
500 gr.-Büchse Fr. 3.60 = **250 Punkte**

CHOCONAGO OLTEN